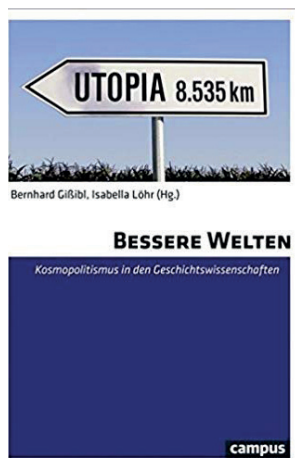
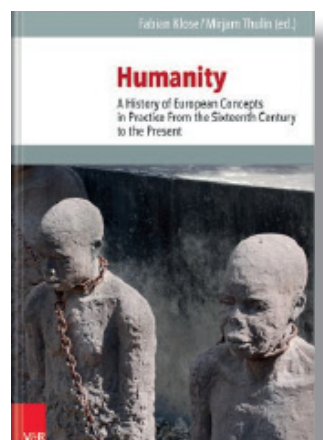


Zelt  
B 25

## Grundbegriffe des Umgangs mit Differenz in Europa

This volume investigates the development of the concepts and practices of »humanity« from the sixteenth century up to the present. By taking a comparative and interdisciplinary approach, the contributors focus on Europe as well as Europe's relations to other world regions in the process that shaped »humanity«.

Fabian KLOSE / Mirjam THULIN (eds.), *Humanity. A History of European Concepts in Practice From the Sixteenth Century to the Present*, Vandenhoeck & Ruprecht 2016, ISBN 978-3-525-10145-2



Kosmopolitismus, ein Kernbegriff der europäischen Aufklärung, gehört zu den akademischen Modebegriffen der vergangenen Jahre. Dieses Buch lotet erstmals das heuristische Potenzial des Kosmopolitischen für die Geschichtswissenschaften aus und plädiert für Kosmopolitismus als Analyseperspektive, die das konzeptionelle Instrumentarium von transnationaler und Globalgeschichte ergänzt.

Bernhard GISSIBL / Isabella LÖHR (Hg.), *Bessere Welten. Kosmopolitismus in den Geschichtswissenschaften*, Campus 2017, ISBN 9783593506135

Kulturelle Souveränität – ist das nicht ein Widerspruch? In ihren Beiträgen argumentieren die AutorInnen zugunsten eines neuen Instruments für die historische Analyse von Souveränitätspraktiken jenseits des Staates. Und liefern Perspektiven auf die Vielfalt kultureller Souveränitätswürfe im 20. Jahrhundert.

Gregor FEINDT / Bernhard GISSIBL / Johannes PAULMANN (Hg.), *Kulturelle Souveränität. Politische Deutungs- und Handlungsmacht jenseits des Staates im 20. Jahrhundert*, Vandenhoeck & Ruprecht 2017, ISBN 978-3-525-10150-6

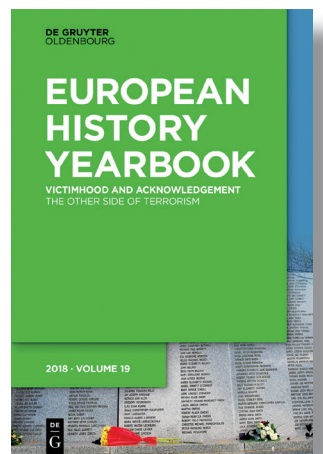


## European History Yearbook

Johannes PAULMANN / Markus FRIEDRICH / Nick STARGARDT (general eds.), *European History Yearbook*, de Gruyter, e-ISSN 2190-1236

Each volume of this open access and peer reviewed publication has a thematic focus:

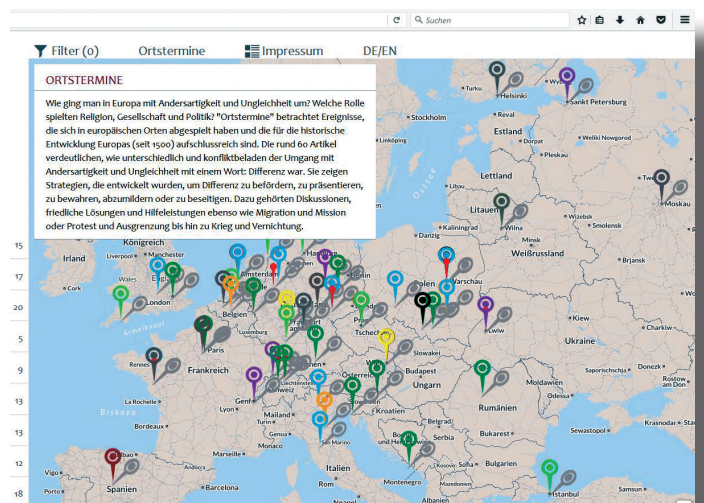
- Vol. 16: Sarah PANTER (ed.), *Mobility and Biography*, 2016, ISBN 978-3-11-041516-2
- Vol. 17: Harriet RUDOLPH / Gregor M. METZIG (eds.), *Material Culture in Modern Diplomacy from the 15th to the 20th Century*, 2017, ISBN 978-3-11-046321-7
- Vol. 18: Simone DERIX / Margareth LANZINGER (eds.), *Housing Capital. Resource and Representation*, 2018, ISBN 978-3-11-053224-1
- Vol. 19: Petra TERHOEVEN (ed.), *Victimhood and Acknowledgement. The Other Side of Terrorism*, 2019, ISBN 978-3-11-058150-8



## IEG digital

Die Open Access-Publikation »Ortstermine« betrachtet Ereignisse, die sich in europäischen Orten abgespielt haben und die für die Untersuchung der historischen Entwicklung Europas (seit 1500) beispielhaft sind. Die Artikel verdeutlichen, wie unterschiedlich und konfliktbeladen der Umgang mit Andersartigkeit und Ungleichheit – mit einem Wort: Differenz – war. Sie zeigen Strategien, die entwickelt wurden, um Differenz zu befördern, zu präsentieren, zu bewahren, abzumildern oder zu beseitigen.

Joachim BERGER / Irene DINGEL / Johannes PAULMANN (Hg. für das IEG), *Ortstermine. Umgang mit Differenz in Europa*, 2016



[www.ieg-differences.eu](http://www.ieg-differences.eu)  
[www.en.ieg-differences.eu](http://www.en.ieg-differences.eu)



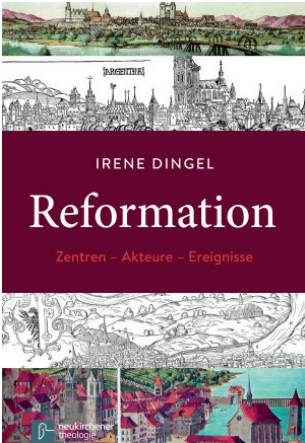
Die Onlinepublikation »Religion und Politik« untersucht epochen- und religionsübergreifend den Wandel des Verhältnisses von Religion, Politik und Gesellschaft. Sie bietet ausgewählte, mit historischen Einleitungen und auswertenden Essays versehene Quellenstücke. Der abgebildete Zeitrahmen reicht vom späten Mittelalter bis zum Ersten Weltkrieg.

Religion und Politik – Eine Quellenanthologie zu gesellschaftlichen Konjunkturen in der Neuzeit  
<http://wiki.ieg-mainz.de/konjunkturen>

Religiös-konfessionelle Differenz in der Neuzeit

Irene Dingel zeichnet, ausgehend von den spätmittelalterlichen Voraussetzungen, die Prozesse der Etablierung und Entfaltung der Reformation im Spannungsfeld der politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Europa nach und stellt die reformatorischen Zentren, ihre Akteure und herausragenden Ereignisse in den Mittelpunkt.

Irene DINGEL, Reformation. Zentren – Akteure – Ereignisse, Vandenhoeck & Ruprecht 2016, ISBN 978-3-7887-3035-2



Der Band gibt einen reich dokumentierten Überblick über die vielfältigen Wege der Konfliktlösung in der Auseinandersetzung zwischen religiös-konfessionellen Parteien und stellt Verfahren vor, die zur Befriedung eingesetzt wurden.

Johannes PAULMANN / Matthias SCHNETTGER / Thomas WELLER (Hg.), Unversöhnte Verschiedenheit. Verfahren zur Bewältigung religiös-konfessioneller Differenz in der europäischen Neuzeit, Vandenhoeck & Ruprecht 2016, ISBN 978-3-525-10143-8

Dieses Schulbuch versammelt Quellen zur Geschichte der Gotteslästerung und zu anderen Religionsvergehen im Europa der Neuzeit. Die Geschichte der Gotteslästerung erscheint als Spiegel der europäischen Geschichte, der die vielfältigen Entwicklungen und Ereignisse im religiösen, politischen und sozial-kulturellen Bereich reflektiert. Die Zeitspanne reicht bis in das Europa der Gegenwart und verweist damit auch auf aktuelle Konflikte zum Thema.

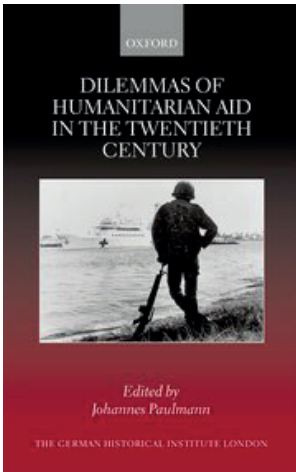
Eveline G. BOUWERS, Gotteslästerung in Europa. Religionsvergehen und Religionskritik seit 1500. Materialien für den Unterricht, Wochenschau Verlag 2017, ISBN: 978-3-7344-0552-5



Indem die Studie jüdische Kriegserfahrungen aus dem deutschsprachigen und dem angloamerikanischen Raum analysiert, kann sie die Deutungskämpfe über verschiedene Vorstellungen und Praktiken des Jüdischseins während des Krieges erstmals systematisch-vergleichend gegenüberstellen. Dabei gelingt es ihr insbesondere auch, die Dynamiken zwischen den jüdischen Akteuren und deren Handlungsspielräume in den Fokus zu rücken.

Sarah PANTER, Jüdische Erfahrungen und Loyalitätskonflikte im Ersten Weltkrieg, Vandenhoeck & Ruprecht 2014, ISBN 978-3-525-10134-6

Europa in seinen globalen Bezügen

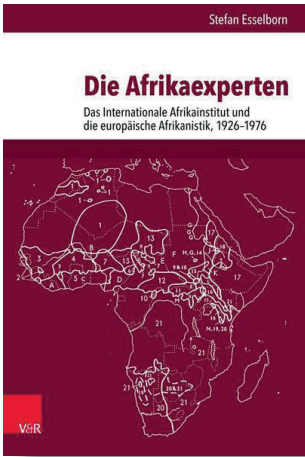


This volume explores the history of humanitarian aid revealing fundamental dilemmas inherent in humanitarian practice for more than a century. The contributions analyse humanitarianism from the point of view of Europe and the West, and from the colonies and the Third World, revealing uneven developments and contingencies of change. Emphasis is put on the coming together of different forces, events, and structures at particular times, explaining the dilemmas faced up to the present day.

Johannes PAULMANN (ed.) Dilemmas of Humanitarian Aid in the Twentieth Century, Oxford University Press, 2016, ISBN: 978-0198778974

Als eines der weltweit wichtigsten Zentren sprach-, kultur- und sozialwissenschaftlicher Afrikaforschung hatte das Internationale Afrikainstitut erheblichen Anteil an der Entwicklung der europäischen Afrikanistik. Das Buch versteht sich als Beitrag zur Geschichte von Wissenschaft im (post-)kolonialen Raum, der Geschichte inter- und transnationaler Organisationen sowie zur Rolle sozialwissenschaftlicher Expertisen im 20. Jahrhundert.

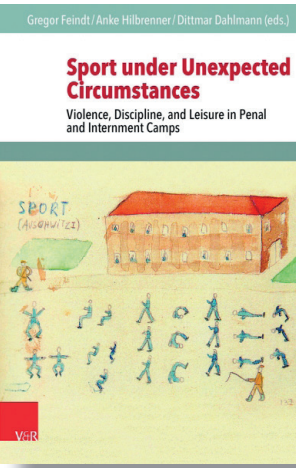
Stefan ESSELBORN, Die Afrikaexperten. Das Internationale Afrikainstitut und die europäische Afrikanistik (1926–1976), Vandenhoeck & Ruprecht 2018, ISBN 978-3-525-30191-3



Der Sammelband geht von der Beobachtung aus, dass Missionszeitschriften seit dem späten 19. Jahrhundert zu den ersten Massenmedien gehörten, die religiöse, kulturelle und ethnische Diversität visuell konstruierten, (re)präsentierten und in unterschiedlichen Deutungen als charakteristischen Aspekt von »Welt« sichtbar machten. Er umfasst Beiträge aus unterschiedlichsten Disziplinen.

Judith BECKER / Katharina STORNIG (Hg.), Menschen – Bilder – Eine Welt. Ordnungen von Vielfalt in der religiösen Publizistik um 1900, Vandenhoeck & Ruprecht 2018, ISBN 978-3-525-10156-8

Dieses Werk zeichnet erstmals anhand umfangreicher, größtenteils bisher nicht veröffentlichter Quellen die gesamte humanitäre Hilfe nach, die die Bundesregierung, die Wohlfahrtsverbände, neu aufgekommene Hilfsorganisationen wie terre des hommes sowie die Protestbewegung gegen den Vietnamkrieg in unterschiedlichen Konstellationen für die zivilen Opfer des Vietnamkriegs leisteten.



Michael VÖSSING, Humanitäre Hilfe und Interessenpolitik. Westdeutsches Engagement für Vietnam in den 1960er und 1970er Jahren, Vandenhoeck & Ruprecht 2018, ISBN 978-3-525-30193-7



This volume studies the irritating fact of sport in penal and internment camps as an important insight into the history of camps. The authors enquire into case studies of sport being played in different forms of camps around the globe and throughout the twentieth century.

Gregor FEINDT / Anke HILBRENNER / Dittmar DAHLMANN (eds.), Sport under Unexpected Circumstances. Violence, Discipline, and Leisure in Penal and Internment Camps, Vandenhoeck & Ruprecht 2018, ISBN 978-3-525-31052-6